

Roland® GR-33 GUITAR SYNTHESIZER

WAS IST NEU...

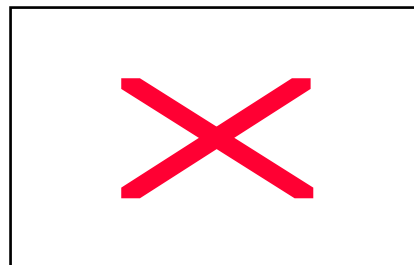
...am GR-33 im Vergleich zum Vorgänger GR-30? Das wird Dich sicher interessieren! Die Antwort: **Bessere Sounds** (vom Roland JV-1080 Soundmodul!), **noch schnellere Ansprache**, endlich **bequemes Editieren mit zweitem Display und Daten-Rad**, **40 Insert-Effekte**, **Expressionpedal**, **Output Select** usw. – ein Umstieg auf das neue Gerät lohnt sich in jedem Fall!

ABGLEICH

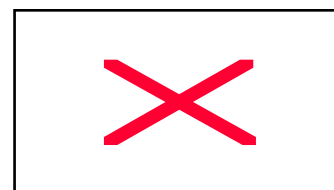
Bevor Du das Gerät anspielt, ist es **unbedingt nötig**, daß Du das System richtig einstellst - sonst ist die Ansprechgeschwindigkeit nicht optimal und Du bekommst einen falschen Eindruck! So geht's:

GITARRE: Wichtig ist die korrekte Montage des nötigen GK-2a Tonabnehmers:

- Der Tonabnehmerstab darf höchstens 2cm von der Brücke entfernt sein
- Wird die Saite im höchsten Bund gedrückt, muß der Abstand zwischen Saite und Magnet genau 1mm betragen. (Ist er zu groß, müssen die mitgelieferte Unterlegstücke angebracht werden, bitte Montage-Anleitung des GK-2a beachten!)



GR-33: [SYSTEM] drücken und dann 2x [PARAMETER8]: Jetzt einfach jede Saite einzeln anspielen - bei kräftigstem Anschlag soll das Rechteck aufleuchten (Einstellung mit dem Daten-Rad). Die gespielte Saite wird automatisch erkannt, ebenso wird die Einstellung automatisch gespeichert.



Das war's schon! Je nachdem, ob Du zart mit den Fingern zupft oder hart mit dem Plek anschlägt, kannst Du noch das **PLAY FEEL** einstellen: [COMMON] drücken, 1x [PARAMETER8] und dann die Anschlagsart einstellen. Hier findet sich auch der ultimative **Beschleuniger**: Jedes Play Feel gibt es auch noch mit dem Zusatz "Accl" (Acceleration= Beschleunigung). **Hierbei wird die Ansprache des GR-33 nochmal verschleunert (!)**, allerdings ist das System dann auch etwas anfälliger für Nebengeräusche der Saiten. Diese Einstellungen werden **pro Patch** gemacht und müssen mit 3x [WRITE] gespeichert werden.

PRESET - SOUNDS

Wenn Du das GR-33 ausprobierst, schlage ich Dir die folgenden Sounds vor:

A 1-1	JAZZ SCAT	Unterschiedliche Vocale je nach Anschlagsstärke!
A 1-2	DIDGERIFLT	Australien läßt grüßen! Didgeredoo-Loop auf der tiefen E-Saite!
A 2-4	E.ORGAN/PDL	Heiße Orgel mit Leslie auf dem Expressionpedal
A 3-4	Cmaj-STRINGS	Herrliche Streicher in C-Dur, interner Harmonist ist aktiv
A 5-1	TABLA&SITAR	Jetzt nach Indien! Tabla-Loop auf der tiefen E-Saite!
D 3-4	CONQUEROR	Dramatisch...unbedingt laut hören!
D 4-3	ORBIT SHUFFL	Toll für Songintros, interner Arpeggiator aktiv!

Ab Werk haben die **User-Bänke A bis D** die gleichen Sounds wie die **Presetbänke E bis H**. Willst Du nach der Veränderung von Sounds den **ursprünglichen Zustand** wieder herstellen: [SYSTEM], 15x [PARAMETER8] bis „Factory Reset“ im Display steht, dann 2x [WRITE], fertig! Spielt Du Dich durch die Patches, sollte das Gerät auf dem Boden liegen, damit Du auch **die Pedale ausprobieren** kann. Es zwei grundsätzliche Arten, die Patches zu wechseln:

1. Anwahl über die **Fußtaster 1 bis 4**. Die Schalter "**S1**" und "**S2**" an der Controllereinheit des GK-Tonabnehmers haben die Funktionen wie auf der Geräteoberseite aufgedruckt: Also z.B. zum Weiterschalten der Bank: "S1" gedrückt halten und Fußtaster 4 drücken. **BESSER:**
2. [SYSTEM], 8x [PARAMETER8] bis "S1/S2 Funktion", **Patch select** einstellen: Nun lassen sich die Patches mit den Schaltern "**S1**" und "**S2**" wählen, und auf den **Fußtastern** liegen jetzt automatisch die Effekte und der Controltaster bereit - einfach mal **Wah, Pitchglide und Hold ausprobieren!**

ANWENDUNGEN IN DER PRAXIS

Kennst Du die Möglichkeiten, die ein Gitarrensynthesizer bietet? Die meisten Gitarristen sind experimentierfreudig... ..also los:

Andere Instrumente imitieren: Hierfür gibt es reichlich Auswahl bei den Preset-Patches, Klavier, Orgel, Bläser, Streicher, Kontrabass, Fretless, Synthbässe, Flöten, Chöre, Akkordeon, Sitar, Percussion usw. usw.

Außergewöhnliche Solo- oder Flächensounds kreieren: Der GR-33 bietet 384 verschiedene Klänge - zwei davon lassen sich übereinanderlegen (layern), um noch fettere Sounds oder ungewöhnliche Kombinationen zu erzeugen. Oder die beiden Klänge werden verschiedenen Saiten zugeordnet, z.B. ein Bass-Sound auf E- und A-Saite und ein Flächensound auf den restlichen Strings. Unendliche Möglichkeiten - ein Beispiel gibts unten...

Nie gehörte Gitarrensounds spielen: Hier ist es sehr spannend, den Gitarrenton mit dem Synth-Ton anzureichern, so daß es kaum auffällt, aber einen **Mischsound** ergibt, **den kein Multieffektgerät der Welt allein erzeugen kann!** Mein Demovorschlag: Ein BOSS GT-3 Effektgerät in den GR-33 (Guitar Out - Return L/R) einschleifen, am **GT-3 Patch Nr. 14-4 "PAD GUITAR"** und am **GR-33 Patch Nr. D3-2 "JP SOFT PAD"** einstellen. (Das kleine Verbindungskabel zwischen normalen Pickups und Controllereinheit des GK-Tonabnehmers nicht vergessen & GK-Abnehmer auf "MIX" stellen). Jetzt offene Akkorde zupfen und den Synthsound mit dem Expressionpedal einblendenherrrrrrrrlich.....

Einspielen in den Computer: Hochinteressant für alle Gitarristen, die zu wenig „Keyboarder“ sind, um in einer Sequenzer einzuspielen. **Mit der Gitarre geht es auch!!!** Dies ist aber etwas erklärungsbedürftiger - deshalb gibt's zusätzlich die Datei "Der GR-33 am Sequenzer".

EIGENE SOUNDS BASTELN!

Das ist kinderleicht! Als Beispiel kannst Du den typischen **Pat-Metheny-Solo-Synth-Sound** programmieren: Wähle das User-Patch **B 1-2** und drücke [TONE]:

1. LAYER	Wir wollen zwei Sounds übereinanderlegen, deshalb " Both Tone " einstellen, danach [PARAMETER 8]
2. 1:2 BALANCE	Der erste Ton soll etwas lauter sein, deshalb " -15 " einstellen
3. 1ST SELECT	Wähle als erste Ton " 181 - Flugel Atk ", ein Flügelhorn-Sound; eine Liste aller 384 Klänge gibt es in der Anleitung auf Seite 103
4. <i>weiterblättern</i>	Bei jedem Klang können "Attack", "Release", "Brightness" und "Transpose" eingestellt werden, alle Werte sollen aber bei beiden Tones "0" bleiben
5. 2ST SELECT	Der zweite Ton soll " 219 - GR-300 Saw1 " sein

FERTIG! Unter [EFFECTS] läßt sich jetzt noch (neu!) einer von 40 Inserteffekten (z.B Nr.17 "Stereo Delay") sowie Chorus und Hall zufügen bzw. einstellen.

Dies sind 10 Gründe einen GR-33 zu kaufen

1.	NEU: Tonerzeugung vom Roland JV-1080 (weltweiten Studiostandard)
2.	NEU: nochmal verschnellerte Ansprache
3.	NEU: bequemes Editieren mit zweitem Display und Daten-Rad
4.	NEU: 40 verschiedene Insert-Effekte sowie Chorus und Hall
5.	NEU: voll programmierbares Control- und Expression-Pedal
6.	NEU: Output Select (Synth-Sounds über Gitarrenverstärker spielbar!)
7.	NEU: Stereo-Einschleifweg für Gitarreneffekte
8.	Wah, Pitchglide und Hold Effekte in vielen Variationen
9.	Eingebauter Harmonist und Arpeggiator!

